

09.08.2010

Ästhetische Integration und hervorragendes Klima in Barcelona – Porta Fira Towers und Telefónica-Zentrale mit TROX Technik

Barcelona entwickelt sich zu einer der europäischen Hauptstädte für moderne Architektur. In der spanischen Stadt entstehen Bauwerke, die auch an die Technik in den Gebäuden neue und komplexe Herausforderungen stellen. TROX stellt sich diesen Herausforderungen und ist bei einer Reihe dieser Projekte Partner für Klimatechnik.

Klima in den Porta Fira Towers von Toyo Ito und B720 Arquitectos

Die Neugestaltung von Barcelonas Verkehrsader Gran Vía im Bereich L'Hospitalet de Llobregat hat den Anstoß zur Entwicklung eines modernen Viertels mit Geschäftslokalen, Wohnungen und Büros gegeben. Zu diesen neuen Entwicklungen gehört auch das Messegelände Fira 2000, neben dem sich zwei auffällige Türme mit einem gemeinsamen Fundament in die Höhe strecken. Die von den Architekten Toyo Ito und b720 Arquitectos entworfenen Türme zählen bereits heute zu den architektonischen Highlights Barcelonas und stehen beispielhaft für eine Kombination aus Erneuerung, ästhetischer Integration und Funktionalität. Das rechteckige Gebäude beherbergt Büros, das zweite Gebäude ein Hotel. Besonderes Kennzeichen des Hotels ist ein kleeblattförmiges Stockwerk, das nach oben hin um eine vertikale Achse gedreht wird und so die Perspektive verändert.

TROX hat zur Klimatisierung des Bürogebäudes, Eigentum der bedeutenden Immobilienfirma Realia, unter anderem Luftdurchlässe der Serien VSD und VDW sowie Lüftungsgeräte der Serie TKM beigesteuert.

Kühlbalken-Technologie von TROX für den neuen Firmensitz von Telefónica, der Ende 2010 eingeweiht wird

Der zukünftige Firmensitz von Telefónica in Katalonien befindet sich in Barcelonas Avenida Diagonal und bedeckt eine Gesamtfläche von 34.000 m² bei einer Höhe von 110 Metern.

Weitläufig, leicht und hell aufgrund des Lichteinfalls durch die feinen Aderungen in der Fassade, so präsentiert sich das 24-stöckige **rauten-/diamantförmige** Gebäude des renommierten Architekten Enric Massip-Bosch. Es wird die Küstenfront Barcelonas in einen architektonisch einzigartigen, avantgardistischen Bereich verwandeln. Das neue Telefónica-Gebäude wird seinen berühmten Nachbarn, dem Fórum de De Meuron und dem Spiralling Tower von Zaha Hadid, in nichts nachstehen.

In diesem Meisterwerk der Architektur, das vom Consorcio de la Zona Franca (Verwalter der wichtigsten aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben Barcelonas) gefördert wird, wurde Kühlbalken-Technologie von TROX eingeplant. Die über 1.500 Induktionsdurchlässe der Serie DID-E wurden von der Firma Sogesa installiert.

TROX[®] TECHNIK

The art of handling air

Eine ähnliche Induktionstechnologie wurde beim Großprojekt zur Klimatisierung des "Distrito C" von Telefónica in Madrid angewandt, wobei mehr als 31.000 Kühlbalken der Serie DID 300B verbaut wurden. Der hauptsächliche Unterschied zwischen dieser Technologie und der in Barcelona verwendeten liegt in der Sichtbarkeit: Die einseitig ausströmenden Deckeninduktionsdurchlässe der Serie DID-E werden als versteckte Elemente in das Gebäude integriert.



Bildunterschrift: Die Porta Fira Towers bestimmen die Skyline von Barcelona mit

TROX ist führend in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 25 Tochtergesellschaften in 22 Ländern und 14 Produktionsstätten ist TROX im Bereich Klima- und Lüftungskomponenten Marktführer in Europa mit weltweiter Bedeutung. Gegründet 1951 erwirtschaftete TROX im Jahre 2009 mit 3.000 Mitarbeitern rund um den Globus über 340 Mio. Euro Umsatz. Mehr als 25 weitere eigene Vertriebsbüros und über 50 Vertretungen und Importeure haben TROX-Produkte und TROX-Konzepte in aller Welt bekannt gemacht.

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

Christine Roßkothen
Corporate Marketing
voice: +49 2845 202 – 464
fax: +49 2845 202 – 587
c.rosskothen@trox.de
www.trox.de

Pressinformation